

Forschungskolloquium

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Mittwoch, 7. November 2018

Porzellangasse 4, Seminarraum 2, Erdgeschoß
Zentrum für LehrerInnenbildung

17.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Beatrice Müller & Hannes Schweiger
17.10–17.50 Uhr	Barbara Schrammel–Leber (Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit, BIMM) Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in den Curricula des Bachelorstudiums Lehramt Primarstufe
17.50–18.30 Uhr	Marion Döll & Sabine Guldenschuh (Fachbereich Bildungswissenschaften, Pädagogische Hochschule Oberösterreich) (Wie) Kann man Othering messen? – Itementwicklung zum Othering im Rahmen des Projekts StuPa*
18.30–18.50 Uhr	Pause
18.50–19.10 Uhr	Christina Misar–Dietz (Fachdidaktik Deutsch am Institut für Germanistik, Universität Wien) Gender lesen. Forschungsdesign einer empirisch–qualitativen Studie zum Figurenverstehen
19.10–19.30 Uhr	Denis Weger (Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien) Zwischen Theorie und Performanz – Wie Lehramtsstudierende Sprachen im Unterricht wahrnehmen lernen
19.30–19.50 Uhr	Sandra Reitbrecht (Universität Wien, AaMoL–Projekt und Pädagogische Hochschule Wien) „Mich hat das irgendwie erinnert an ein Handwerkerdasein“ – Modellieren als Lehrhandlung
19.50–20.30 Uhr	Beatrice Müller & Hannes Schweiger (Institut für Germanistik & Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien) Vorwissenschaftliche Kompetenzen lehren lernen: Ein Modell für die Lehrer*innenbildung in allen Fächern
ab 20.30 Uhr	Ausklang bei Brot & Wein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.
Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2018 bei uns an:

<https://goo.gl/forms/3zxmSQ4BnGPXaQo73>

